

Presse-Information

Donnerstag, 5. Juli 2018

Internationale Auszeichnung

Interseroh ist Finalist der European Business Awards for the Environment

+++ Slowenische Tochter des Umweltspezialisten in der Kategorie „Verfahren“ nominiert

Köln. Die slowenische Tochter des Umweltdienstleisters Interseroh, die INTERSEROH Plastics R&D d.o.o., zählt zu den diesjährigen Finalisten der European Business Awards for the Environment (EBAE). Die Recyclingspezialistin, die unter anderem das Kompetenzzentrum für Recyclingkunststoffe im slowenischen Maribor betreibt, überzeugte die EBAE-Jury mit ihrem Kunststoffrecycling-Verfahren Recycled-Resource.

Das mehrfach ausgezeichnete Produktionsverfahren Recycled-Resource basiert auf einem komplexen Upcycling-Recompounding-Prozess: Auf die automatisierte Hightech-Sortierung der verschiedenen Abfallarten folgt das Mahlen, Reinigen und Waschen der Kunststoffe nach vordefinierten Qualitätsparametern, die Extrusion und Restabilisierung sowie die chemische Modifizierung unter Zugabe von Additiven, um exakt die vom Kunden gewünschten Eigenschaften zu erhalten.

Der wichtigste mit Recycled-Resource verbundene Aspekt der Innovation liegt im modifizierten Rezeptdesign. Interseroh entwickelt diese Rezepturen für die Aufwertung von Materialien, die aus Kunststoffabfällen stammen – ein Schlüsselfaktor für den innovativen Recyclingprozess. Damit stellt Recycled-Resource eine deutliche Verbesserung herkömmlicher Recyclingverfahren dar.

„Bereits die Nominierung für diese wichtige europäische Auszeichnung ist für uns eine Anerkennung unserer langen Forschungs- und Entwicklungsarbeit, die uns sehr ehrt“, so **Dr. Manica Ulcnik-Krump, Geschäftsführerin von INTERSEROH Plastics R&D d.o.o. und Leiterin der Business Unit Recycled-Resource bei Interseroh.** „Die wesentlichen Vorzüge, die Recycled-Resource für die Umwelt bietet, sind nicht von der Hand zu weisen: So erreichen wir eine deutliche Reduzierung von Treibhausgasemissionen, schonen die zur Neige gehenden natürlichen Ressourcenvorkommen und erzielen eine wesentlich bessere Energieeffizienz im Vergleich zur Herstellung von Primärprodukten.“

Über die EBAE:

Alle zwei Jahre zeichnet die Europäische Kommission engagierte Unternehmen aus, die Nachhaltigkeit umsetzen und in ihr Geschäftsmodell integrieren. Der Preis würdigt ökologisch innovative Methoden, Verfahren und Produkte aus allen in der EU vertretenen Branchen, die zu einem Übergang zur Kreislaufwirtschaft beitragen, indem sie den ökologischen Einfluss von Produktion und Konsum reduzieren, gleichzeitig die Widerstandfähigkeit der Natur gegenüber ökologischem Druck erhöhen und dabei eine effizientere und verantwortungsvollere Nutzung natürlicher Ressourcen erreichen. Die Preisverleihung findet am 14. November dieses Jahres in Wien statt.

Über Interseroh:

Interseroh ist neben ALBA eine der Marken unter dem Dach der ALBA Group. Die ALBA Group ist in Deutschland und Europa sowie in Asien aktiv. Im Jahr 2017 erwirtschafteten ihre Geschäftsbereiche einen Umsatz von rund 1,8 Milliarden Euro und beschäftigten insgesamt rund 7.500 Mitarbeiter. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Group konnten allein im Jahr 2016 rund 4,3 Millionen Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und rund 36,2 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden.

Weitere Informationen zu Interseroh finden Sie unter www.interseroh.de. Unter www.albagroup.de/presse können alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonniert werden. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.info.

Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „ALBA Group“ frei verwendbar.

Medienkontakt:

Susanne Jagenburg

Pressesprecherin ALBA Group

Tel.: +49 30 35182 5080 oder +49 170 7977003

E-Mail: susanne.jagenburg@albagroup.de